

Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt
Erscheinungsort: Günselsdorf
Ausgabe 1/2021

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten



**Frohe Ostern wünschen
Ihnen Ihr Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderäte
und die Mitarbeiter
unserer Marktgemeinde**

Vizebürgermeisterin	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3-5
Illegale Altreifenentsorgung	Seite 5
Aus den Schulen	Seite 6-8
Info - GVA Baden	Seite 9-11
Notruf	Seite 12-13
Jobbörse	Seite 14-15
Lern- u. Actioncamps	Seite 16
Ermäßigte Saisonkarten für ein Freibad	Seite 16
Tandem	Seite 17
Pensionisten	Seite 18
Ostern in der Pfarre	Seite 18
Arbeitsausschuss Zivil und Umweltschutz	Seite 19
Arbeitsausschuss Kindergarten, Schulen, Gesundheit u. Generation	Seite 20-21
Lebensader Triestingtal	Seite 22-23
Bevölkerungsbewegung	Seite 24
Neue Wohnhausanlage - Freie Wohnungen	Seite 25
Ärzte/Apotheken/Tierkliniken	Seite 26-27
Bauhof/Müllabfuhr	Seite 28
Ausgesteckt is	Seite 28

BERICHT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

In den letzten Jahren habe ich an dieser Stelle immer über erfreuliche Ereignisse der Faschingszeit, wie Bälle, Kanalfahrt, etc. berichtet. Heuer ist im wahrsten Sinn des Wortes alles ins Wasser gefallen.

Die Gemeindearbeit jedoch geht ungehindert weiter, Sitzungen dürfen mit den nötigen Sicherheitsmaßnahmen abgehalten werden, überörtliche Sitzungen finden via Videokonferenzen statt.

Zum Thema **Glasfaserausbau** in Günselsdorf haben wir leider keine guten Nachrichten. Obwohl uns mehrmals

eine Verlängerung der Anmeldefristen gewährt wurde, ist die erforderliche Quote (40 % aller Haushalte hätten einen Vertrag mit der NÖ Glasfaserinfrastruktur-Gesellschaft abschließen müssen) nicht erreicht worden.

Nachdem die Genossenschaften der Mehrparteienhäuser dem Ausbauprojekt nicht näher getreten sind, verbleiben wir bei einer Quote von 10 %, wodurch das Projekt vorläufig gestorben ist.

Das Regierungsziel „Flächendeckender Gigabitausbau bis 2030“ ist mit Quoten-Hürden sicher nur schwer erreichbar.

Wir werden aber trotzdem bei künftigen Straßenbauprojekten Leerverrohrungen mitverlegen, um für einen eventuellen Neuanlauf gerüstet zu sein.

Den ländlichen Raum mit krisensicherer digitaler Infrastruktur flächendeckend auszustatten wäre enorm wichtig. Schnelles Internet ist nicht nur für Homeoffice, Homeschooling, etc. eine

wichtige Voraussetzung, sondern generell für die Entwicklung des ländlichen Raumes und zur Sicherung der Wirtschaftsstandorte.

Bitte beachten Sie die Einschaltung „**Lebensader Triesting**“ der Leader Region Triestingtal. Wenn Sie Fotos (alte und aktuelle) von und rund um die Triesting haben, bitte uns diese leihweise zur Verfügung zu stellen. Wir werden Kopien davon an das Regionsbüro weiterleiten.

Der richtige Umgang mit **gebrauchtem Öl und Fett** aus Haushalten sowie mit Übermengen an Müll ist in dieser Ausgabe zu finden.

Ich hoffe, dass Veranstaltungen bald wieder möglich sein werden und die Gastronomie und unsere Heurigen wieder öffnen dürfen, wo wir uns nach viel zu langer Abstinenz alle wieder sehen können.

**Frohe Ostern wünscht
Elisabeth Roggenland**

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22

Telefon 02253/81470

Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte
Günselsdorferinnen und
Günselsdorfer!
Hallo Jugend!

Die Hoffnung, dass wir ein normales Jahr 2021 erleben und auch wieder unsere Veranstaltungen abhalten können, hat Covid 19 leider durchkreuzt. Die weltweite **Corona-Pandemie** hat auch Österreich weiterhin fest im Griff. Gerade aktuell wurde uns die sogenannte „Osterruhe“ verordnet. Die 24 Stunden Ausgangssperre, mit wenigen Ausnahmen, wird unser soziales Leben noch weiter einschränken. Die Hoffnung, dass bis zum Sommer die Mehrheit der Menschen in Österreich geimpft wird, hat sich leider durch die Liefer-schwierigkeiten der Hersteller in Luft aufgelöst. Ich kann an Sie alle nur appellieren, halten Sie sich an die Hygiene-maßnahmen, tragen Sie ihre Maske und meiden Sie Menschenansammlungen.

Die **Gemeindearbeit** muss weiter gehen. Wir sind derzeit noch immer im Notbetrieb und versuchen, trotzdem die alltäglich anstehende Arbeit zu erledigen. Große Projekte, wie der **Straßen- und Brückenbau** an der B17, dulden keinen Stillstand. Unmittelbar nach dem Osterfest wird die B17 gesperrt und es wird mit dem Brückenbau begonnen.

Die Straße wird dazu ab dem Gemeindeamt gesperrt und der gesamte PKW-Verkehr wird durch die Anton Rauch Straße rollen. Der LKW-Verkehr wird, wie schon angekündigt, großräumig umgeleitet.

Nach der Brückensanierung wird auch die B17 rückgebaut und ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet. Auch die Bushaltestelle „Löwentor“ sowie die Straßenbeleuchtung werden erneuert und räumlich versetzt.

Die Firma Feller plant ihre neue Werkszufahrt über die B17 zu erschließen. Dafür müssen die geplanten Abbiegespuren baulich umgesetzt werden.

Im Zuge der Arbeiten wird auch die Lücke vom Radweg B18 in den neuen Radweg B17 direkt vor dem Gemeindeamt geschlossen. Alleine die Einholung aller behördlichen Genehmigungen hat uns im Vorfeld schon sehr intensiv beschäftigt. Alle Arbeiten sollen bis spätestens Ende November abgeschlossen sein.

Die **extreme Zunahme des LKW-Verkehrs** auf der B17 wird Ihnen sicherlich aufgefallen sein. Der Grund dafür ist, dass täglich zusätzlich 200 LKWs durch unser Ortsgebiet das Material für das Retentionsbecken in



Fahrfeld über die B17 und in Folge B18 transportieren. Unverständlich ist, warum nicht geprüft wurde, ob diese Transporte auch über die Eisenbahntrasse Richtung Weisenbach möglich gewesen wären.

Dazu wird es mit dem Triesting Wasserverband noch einiges zu besprechen geben.

Die Neuinstallation energiesparender **LED-Leuchten** in allen Straßenzügen ist abgeschlossen. Lediglich die Arbeiten an der B17 werden erst nach dem Straßenbau fertiggestellt. Wir ersparen uns durch diese Umstellung jährlich rund 66.100 Kilowattstunden, das sind im Gegenwert € 8.800,- an Energiekosten und € 7.600,- an Wartungskosten. Dies ergibt eine Gesamteinsparung von € 16.400,- an Stromkosten jährlich für die Gemeinde. Wir leisten dadurch einen Beitrag zu einer positiven Energiebilanz.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde Günselsdorf, Wr. Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Fotos: unentgeltlich zur Verfügung gestellt von den Verfassern der Beiträge

Druck: Michael Schalk GmbH., 2486 Pottendorf

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Da unser Bauhoffahrzeug, Fiat Doblo, in die Jahre gekommen war und nur mit hohem finanziellem Aufwand wieder die Prüfplakette erhalten hätte, hat der Gemeinderat den Ankauf eines neuen Fahrzeuges beschlossen. Wir haben uns für ein aktuell sehr gut gefördertes **Elektrofahrzeug** der Marke „Nissan“ entschieden. Dieses Fahrzeug passt bestens in unseren Fuhrpark und wurde auch vom Gemeindeabfallverband gefördert.



Ich werde nicht müde mich dafür einzusetzen, dass wir wieder regelmäßig Wasser aus der Triesting in unser

„**Bacherl in der Peter Rosegger Straße**“ bekommen. Unterstützt von hunderten Unterschriften, die mir dankenswerterweise von Frau Yvonne Burkhardt übergeben wurden, gibt es am 20. April eine neuerliche Gesprächsrunde bei Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Pernkopf.

Die defekte Wehranlage „Weißbleiche“ wurde zwischenzeitlich vom Triesting Wasserverband entfernt.

Vielleicht gelingt es mit finanzieller Unterstützung der NÖ Landesregierung eine neue Wehranlage zu errichten.

Unsere Gemeinde würde sich jedenfalls an der Finanzierung beteiligen.

Der Gemeinde-Abwasserverband, kurz GAV, wird in den nächsten Wochen eine „**Fischaufstiegshilfe**“ an der Triesting beim Wasserfall, entlang des Radweges, zwischen Günselsdorf und Teesdorf, errichten. Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen wird der Radweg von Günselsdorf bis zur Fischaufstiegshilfe verbreitert und neu errichtet. Unser geschäftsführender Gemeinderat und GAV-Obmann, Hubert Kolar, war federführend in dieses Projekt eingebunden.

Im Zuge der Neuerrichtung kommt es auch zu einer Bereinigung der Grundverhältnisse. Es würde sich anbieten, die vorhandenen Synergien zu nutzen um auch den verbleibenden Radweg Richtung Teesdorf neu zu errichten.

Dazu muss der Gemeinderat beraten, ob die Finanzierung noch im heurigen Jahr sichergestellt ist.

Um eine entsprechende Förderung bei der zuständigen Abteilung der NÖ Landesregierung haben wir bereits eingereicht.

Unser **neues Gemeindeamt** in der Anton Rauch Straße wird bis Ende Juli fertiggestellt. Wir werden dann so rasch wie möglich die Übersiedlung vornehmen, weil im neuen Amt auch die Möglichkeit, Sitzungen per Videokonferenz abzuhalten, gegeben sein wird.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurden trotz Corona-Einschränkungen ordnungsgemäß erfüllt. Sobald es der Gesetzgeber zulässt, wird es zu einem Festakt kommen.

Auf Wunsch der Bevölkerung und der Betriebe, richten nun auch wir eine dauerhafte **Teststraße im Kulturzentrum** ein. Die erstmaligen Testungen werden am Dienstag den 6. April von 07.00 bis 10.00 Uhr möglich sein. Danach immer am **Montag von 07.00 bis 10.00 Uhr**.

*Für das bevorstehende Osterfest, das leider auch im heurigen Jahr sehr ruhig ablaufen wird, wünsche ich Ihnen sonnige Frühlingstage.
Bleiben Sie gesund!*

**Ihr Bürgermeister
Alfred Artmäger**



Unbekannte Umweltsünder entsorgen in der Au Altreifen!



Diese illegale Altreifenentsorgung wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Baden zur Anzeige gebracht. Durch eine solche Entsorgung können giftige Schwermetalle in den Boden und in die Gewässer gelangen.





Faschingsdienstag in der Volksschule

Ganz anders als in den letzten Jahren gestaltete sich heuer der Faschingsdienstag. Es wurden kontaktlose Spiele gespielt, die Kinder aßen Krapfen und andere Leckereien auf ihren Plätzen und die Lehrerinnen ließen sich viele Sachen einfallen um den Schülerinnen und Schülern eine möglichst sorgenfreie, lustige Zeit zu beschern, unter Einhaltung aller Sicherheitsauflagen. Birgit Fosen



**Volksschule
Teesdorf**



Faschingsdienstag an der NÖMS Teesdorf

Am Dienstag, den 16.02.2021, fand das alljährliche Faschingstreiben in der NÖ Mittelschule Teesdorf unter ganz besonderen Voraussetzungen statt. Der „ach so anderen Zeit“ geschuldet, konnte das Faschingsfest heuer nur unter sehr strengen Auflagen erfolgen. Jede Klasse, da wir gerade Schichtbetrieb haben sogar nur jede Gruppe, feierte im kleinen Rahmen mit Abstand. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte sich nach seinen Wünschen heuer verkleiden. Es hat die Schulleitung sehr gefreut, dass sich einige Kinder, trotz der so anderen Zeit, in die „Normalität“ stürzten und sich einen Tag in Verkleidung gönnten. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein der NÖ Mittelschule Teesdorf für die Spende von Krapfen für jeden Lehrer, jede Lehrerin, jeden Schüler und jede Schülerin



NÖMS TEESDORF goes DIGITALE SCHULE

Mit großer Freude dürfen wir heute bekannt geben, dass die Digitalisierung in der Mittelschule Teesdorf die nächste Stufe erreichen wird. Im Rahmen des Digitalisierungsplanes werden wir Teil des Projekts „Digitale Schule“.

Die Schulgemeinde unterstützt dieses Vorhaben mit allen Kräften und die ersten Schritte sind bereits getätigt worden.

- Glasfaser ist in die Schule eingeleitet worden
- 33 neue Standgeräte sind installiert worden und laufen auf Hochtouren
- Pädagogische Fortbildungen haben bereits stattgefunden
- Schoolfox als Kommunikationsplattform
- MS TEAMS als Lernplattform



Zu Beginn des nächsten Schuljahres machen wir den nächsten Schritt!

Alle SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe erhalten seitens des Bundes ein Notebook zur Verfügung gestellt, welches in den Besitz der SchülerInnen übergeht, da die Erziehungsberechtigten 25% des Kaufpreises bezahlen. Die restlichen 75% bezahlt der Bund. Die Schulgemeinde unterstützt hier die Mittelschule wieder, indem alle räumlichen Vorkehrungen getroffen werden (Verkabelung, Netzwerkkabel, WLAN,), damit wir ab September 2021 in 4 Klassen sehr intensiv mit dieser digitalen Unterstützung arbeiten können. Das Digitalisierungsportfolio seitens der Schule ist bereits eingereicht.



Die NÖMS Teesdorf wird DIGITALE SCHULE

SOMMERSCHULE 2021

Im vergangenen Schuljahr hat erstmals die Sommerschule an der Mittelschule Teesdorf stattgefunden.

Die Evaluation dieser hat gezeigt, dass die Sommerschule von allen Beteiligten als äußerst wichtige und unterstützenswerte Maßnahme wahrgenommen wird, die den Schüler/die Schülerin in den Mittelpunkt stellt und jedem/jeder Einzelnen zum Lernerfolg verhelfen soll. Die Sommerschule soll daher in den letzten beiden Ferienwochen 2021 fortgesetzt werden, um jene Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, bei denen sich Lernrückstände aufgrund der Covid-19-Pandemie ergeben haben.

Knapp 20 SchülerInnen aus Volks- und Mittelschule haben an der Sommerschule 2020 teilgenommen.

Heuer bekommt die Sommerschule eine Fortsetzung. Hier die ersten Eckdaten!

- Die Sommerschule findet vom 23.08. bis 03.09.2021 jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der Mittelschule Teesdorf statt.
- Die Teilnahme an der Sommerschule ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig, soll jedoch stark am Schulstandort durch die Klassenlehrperson gefördert werden. Bei verbindlicher Anmeldung der Schülerinnen bzw. Schüler ist diese verpflichtend.

- Das Angebot wird in der Primarstufe auf die Unterrichtsgegenstände Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bzw. in der Sekundarstufe Allgemeinbildung auf Deutsch und Mathematik ausgeweitet.
- Der Unterricht wird in Kleingruppen von 8 bis 15 Personen abgehalten. Für den Unterricht sollen Lehramtsstudierende der Primarstufe und Sekundarstufe Allgemeinbildung eingesetzt werden. Jede Gruppe soll von bis zu zwei Lehramtsstudierenden im Tandem unterrichtet werden. Weitere Unterstützung erhalten die Lehramtsstudierenden durch Buddies (Schüler/innen der vorletzten bzw. letzten Schulstufe der AHS bzw. BMHS).
- Der Ergänzungsunterricht kann klassen-, schulstufen- und schulstandortübergreifend durchgeführt werden.

Der Schulleitung bzw. einer von ihr bestellten Person obliegt die Verantwortung für die Organisation am Standort.

Die ausgewählten Zielgruppen für die Sommerschule der Primarstufe und Sekundarstufe I (VS, MS und AHS Unterstufe) sind:

- außerordentliche Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen sowie
- Schülerinnen und Schüler mit Aufholbedarf in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik



MÜHLGASSNER
TRANSPORTE ERDBAU

Tel.: 0664-340 35 83

www.muehlgassner.at

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden



Illegale Müllablagerung vor dem eigenen Grundstück ODER Gut gemeinte Aktionen, die Probleme mit sich bringen

Immer häufiger bieten BürgerInnen Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der GVA Baden zu dieser Vorgehensweise informieren. Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet. Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffsammelzentrum (WSZ) entsorgt und darf **nicht** auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Dieses Vorgehen ist nicht nur verboten, sondern bringt auch einige Gefahren mit sich:

- ⇒ Es kann zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen. Ist der Gehsteig mit Sperrmüll vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen.
- ⇒ Durch heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt (Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.).

Gegenstände, die noch intakt sind, können bei sozialen Einrichtungen abgegeben und gespendet werden.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter **02234/74151** durch GVA-AbfallberaterInnen von **Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr** und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon **Di 16:00-18:00 Uhr** und **Fr 12:00-14:00 Uhr**.

Bei schriftlichen Anliegen steht das AbfallberaterTeam unter **abfallberatung@gvabaden.at** zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter **www.gvabaden.at**

ALU • NIRO • STAHLBAU • STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN



**METALL WERKSTATT
HAAS**

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.
- Überdachungen, Carport

- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Jenschkestraße 4,
2542 Kottlingbrunn
Tel: 0664/ 420 25 85
Tel./FAX: 02252/700 709
office@metallwerkstatthaas.at

www.metallwerkstatthaas.at

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,
Geschenkideen



Die Lösung für die Entsorgung von gebrauchten Speiseölen und -fetten!



Im Vorjahr wurden im Bezirk Baden über den NÖLI mehr als 77.000 kg Küchenfette und -öle gesammelt.

NÖLI

Gebrauchtes Fett und Öl aus Haushalten stellt eine massive Problematik im Abwassersystem dar und schädigt Pumpwerke und Kläranlagen.

„Ab ins Klo“ ist daher die denkbar schlechteste Lösung, denn dies führt zu Ablagerungen und Funktionsstörungen in Abflussrohren und im Kanalnetz. Somit verursacht die unsachgerechte Beseitigung hohe Kosten, die letztlich die Steuerzahler belasten.

Ein ökologisches Sammelsystem für Alt Speiseöle und Alt Speisefette wird hier mittlerweile seit fast 20 Jahren von den Umweltverbänden als umweltfreundliche und nachhaltige Alternative angeboten und von der Bevölkerung im Bezirk Baden sehr geschätzt. „An den Ausgabezahlen können wir ablesen, dass sehr viele Haushalte bereits regelmäßig dieses kostenlose Service des GVA Baden nutzen. Die Menschen in unserem Bezirk sind es mittlerweile schon gewohnt, ihre gebrauchten Speiseöle und -fette im NÖLI zu entsorgen“, sagt dazu GVA Baden-Amtsleiter Mag. Herbert Ferschitz. Genau dort gehört es auch hin und keinesfalls über das Waschbecken oder WC in die Kanalisation.

Den Vorteil daraus ziehen einerseits die Kanal- und Kläranlagenbetreiber und andererseits alle Hauseigentümer bzw. Mieter, die dadurch weniger Servicearbeiten im hauseigenen Abwassersystem durchführen muss.

Durch dieses, für den Bürger kostenlose, Service kann der GVA Baden Hilfe zur Prävention leisten und unnötige Reparaturkosten verhindern. Jedes Fett, das unsachgemäß entsorgt wird, lagert sich ab. Die Rohre und Leitungen im Wohnhaus, im öffentlichen Kanal und in der Kläranlage müssen oft aufwendig gereinigt und sogar getauscht werden. Jeder Haushalt kann sich kostenlos einen NÖLI beim gemeindeeigenen Sammelzentrum abholen. Für einen vollen NÖLI gibt es direkt beim Sammelzentrum einen leeren im Austausch. Aus dem Inhalt wird Treibstoff gewonnen. Auch das ist Kreislaufwirtschaft.

Anzeige

*Ihre
Partner für
Kompost
und Erde*



KOMPOSTWERK
KUCHNER Karl KG
Pöllau 4, 2560 Berndorf
Tel. 02672/85423 0664/2503640 0664/2114150

Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft
Unserer Umwelt zu Liebe
Kompost in den Boden - CO 2 aus der Atmosphäre!!!

Wir übernehmen Strauch und Grünschnitt, Wurzelstöcke, Biotonne, Holz in jeder Stärke, Pferdemit, Gras, Laub usw.
Wir liefern Gartenerde, Humuserden, Spezialerden, Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel, Brennholz,



NATÜRLICH KOPP
KOMPOST/ERDE/HEIZMATERIAL/HÄCKSELDIENST

2514 Traiskirchen
Trumauerstraße 100
Tel. 0699/18495151
Büro 02252/53882

KOMPOSTHOF - STOCKREITER

JOSEF STOCKREITER u. MITG.
LANDW. KOMPOSTIERUNG
2551 ENZESFELD - LINDABRUNN

TEL. 02256 81269 u.
0676 6201968

kompost@stockreiter.co.at



WOHIN MIT DEN ÜBERMENGEN?

So gehen Sie mit Übermengen an Restmüll, Bioabfall oder Papier um.

Gelegentlich kommt es vor, dass im Haushalt aufgrund einer Feier mit Freunden oder der Familie mehr Müll anfällt. Ebenso verursachen Gartenarbeiten im Frühjahr, wenn alles aufblüht und der Garten auf Vordermann gebracht wird, oder im Herbst, wenn die Bäume ihre Blätter verlieren, ein zusätzliches Aufkommen an biogenen Abfällen. Jetzt stellt sich die Frage: Wohin mit diesen Übermengen des angefallenen Abfalls?

RESTMÜLL

In gewissen Phasen des Lebens kommt es vor, dass das Restmüllaufkommen steigt. Beispielsweise fällt mit einem kleinen Kind, durch das häufige Wickeln, mehr Müll an. Reicht das Tonnenvolumen nicht aus, können GVA Baden-Restmüllsäcke beim Gemeindeamt gegen ein Entgelt erworben werden. Stehen diese Säcke am Abfuhrtag neben der Tonne bereit und sind richtig befüllt und verschlossen, werden sie mitgenommen. Weiters gibt es die Option, das Tonnenvolumen zu erhöhen oder eine zweite Tonne zu bestellen. Bei Fragen dazu wenden Sie sich Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr an den GVA Baden unter 02234/741 51 oder schriftlich an abfallwirtschaft@gvabaden.at.

BIOGENE ABFÄLLE

Sollte durch Baum- und Strauchschnitt einmal mehr anfallen, gibt es hier für Biotonnennutzer die Möglichkeit, Kraftpapiersäcke (60 Liter) vom GVA Baden für Laub und Gartenabfälle beim Gemeindeamt zu kaufen. Diese können am Abfuhrtag zur Biotonne hinzustellen. Achtung: Keine flüssigen und zu nassen Abfälle einbringen! Weiters gibt es bei den meisten Altstoffsammelzentren (ASZ) oder Wertstoffsammelzentren (WSZ) die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt zu entsorgen. Erkundigen Sie sich vorher bei Ihrem Gemeindeamt.

ALTPAPIER

Am Entleerungstag der Altpapiertonnen können Zeitschriften, Bücher, Hefte usw. bis zu einem Drittel der Tonnengröße neben der Tonne bereitgestellt werden. Diese Zusatzmengen müssen jedoch gebündelt z. B. in einem Karton verpackt sein, damit bei der Entsorgung kein zusätzlicher Aufwand für das Frächterpersonal entsteht. Werden nur Kartongen zur Tonne gestellt, werden diese nicht mitgenommen. Am ASZ/WSZ dürfen Kartongen jedoch gratis abgegeben werden.



Foto: Husar

Der GVA-Restmüllsack wird mitgenommen, wenn er am Entleerungstag neben der Tonne bereitsteht.



Bei angemeldeter Biotonne möglich: Kraftpapiersäcke für biogene Gartenabfälle



Zeitungen, Bücher, Blöcke etc. dürfen bis zu einem Drittel der Tonnengröße gebündelt am Entleerungstag neben der Altpapiertonne bereitgestellt werden.

Kompostanlage
Götzendorf
 Veredelung von Bioabfällen,
 Strauchschnitt, Wurzelstöcken,
 Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde
Hözl - Sandruschitz
 2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
 Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: hoelzl@kabsi.at

Anzeige

Am 15.01.2021 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung und Neuwahlen statt. Aufgrund der aktuellen Situation wurde diese Mitgliederversammlung unter strikter Einhaltung aller vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen im Kulturzentrum Günselsdorf durchgeführt

Die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf war im Jahr 2020 bei insgesamt **93 Einsätzen** gefordert. Wir hatten 87 technische Einsätze zu verzeichnen, wobei 11 davon Alarmierungen zur Menschenrettung betrafen. Sechsmal wurden wir zu Brandeinsätzen, viermal davon durch eine Brandmeldeanlage alarmiert. Dabei wurden von unseren Kameraden insgesamt **777 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Für Schulungen, Ausbildungen, Übungen und diverse Veranstaltungen (FF-Ball, Kanalfahrt) hat die Mannschaft zusätzlich **2595 Stunden** unentgeltlich in ihrer Freizeit aufgewendet.

Insgesamt wurde für den Feuerwehrdienst 2020 von der Feuerwehr **3372 Arbeitsstunden** für die Sicherheit der Bevölkerung erbracht.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an die Kameraden und deren Familien für ihren Zeitaufwand zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Lena Karner, Marcel Navrkal, Alina Pfriemer, Julia Riegler, Letizia Unterberger als Feuerwehrjugendmitglieder angelobt.

Weiters wurde Kameradin Sophie Zöchling zum Feuerwehrmann, die Kameraden Matthias Drinka und Sebastian Zöchling zum Oberfeuerwehrmann und Andreas Navrkal zum Hauptlöschmeister befördert.

Abschnittskommandant Stv. ABI Werner Heiden überreichte eine Ehrenurkunde Kamerad HFM Georg Klosterer vom AFKDO-Baden Land für 65 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst sowie Kamerad LM Franz Frühwirth das Ehrenzeichen für 60 jährige verdienstvolle Tätigkeit des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes.



Bei der alle fünf Jahre stattfindenden Wahl wurde unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Herrn Alfred Artmäger der **Feuerwehrkommandant Franz Zöchling** und sein **Stellvertreter Ing. Christian Navrkal** wieder gewählt.

Weiters wurde vom Kommandanten zum Leiter des **Verwaltungsdienstes FT Ing. Gerald Skarics** bestellt.

Nach der Angelobung des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter gratulierte die FF Günselsdorf Bgm. Alfred Artmäger zum 60. Geburtstag und überreichte ihm ein Geburtstagsgeschenk.



Im ersten Quartal 2021 hatten wir schon zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Witterungsbedingt mussten wir zu Sturmeinsätzen im Gemeindegebiet sowie zu Verkehrsunfällen ausrücken.



Unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen und den aktuellen Bestimmungen verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht 2020 an die Bewohner von Günselsdorf.



Das Ja-Wort gaben sich am Freitag, 12.03. unser Kamerad **SB Stefan Szirtes** und **Bettina Reitgruber** im Standesamt Teesdorf.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr überbrachte im Namen aller Kameraden dem jungvermählten Paar die besten Glückwünsche für ihre gemeinsame Zukunft.



Wir gratulieren zum Geburtstag:

15. Geburtstag
JFM Elizabeth Mot (27.1.)

30. Geburtstag
HFM Florian Steiner-Zöchling (9.3.)

50. Geburtstag
BM Josef Zöchling (17.3.)

60. Geburtstag
OFM Leopold Schlager (24.2.)

Auf Grund der derzeitigen Situation werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 keine Feuerwehrveranstaltungen stattfinden.

Sollte es dennoch möglich sein, so werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren und einladen.

Frohe Ostern
wünscht Ihnen die
Freiwillige Feuerwehr
Günselsdorf



74 Lehrlinge für den Lehrberuf Steuerassistenz im Finanzamt Österreich, u.a. auch in Niederösterreich

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	Finanzamt Österreich
Dienstort:	Niederösterreich (alle Standorte siehe Weblink Seite 2)
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2021
Ende der Bewerbungsfrist:	31.12.9999
Monatsentgelt/bezug mindestens:	623,13 € im ersten Lehrjahr
Referenzcode:	BMF-21-0064

Das Finanzamt Österreich sucht:

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Lehrling für den Lehrberuf Steuerassistenz lernen Sie nach und nach die herausfordernde, aber auch spannende Welt des Steuerwesens kennen. Nach einer fundierten Ausbildung in Theorie und Praxis werden Sie in der Lage sein, eine Vielzahl an Aufgaben im Steuer- und Rechnungswesen wahrzunehmen:

- Erkennen und fachliche Einordnung von steuer-, sozial- und sonstigen abgabenrechtlichen Sachverhalten
- Sachverhalte der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer beurteilen, in den entsprechenden Formularen erfassen und auf Richtigkeit kontrollieren
- Sachverhalte der Lohn- und Gehaltsverrechnung nach arbeits-, sozial- und steuerrechtlichen Kriterien beurteilen, erfassen und kontrollieren
- Lohnkonten führen, entsprechende Formulare ausfüllen und Meldeverpflichtungen gegenüber Behörden wahrnehmen
- IT-Verfahren und Informationsquellen für steuer-, arbeits- und sozialrechtliche Fragestellungen kennen und auf praktische Fallstellungen anwenden können
- Abläufe von Steuerverfahren und deren Fristen kennen und auf praktische Fallstellungen anwenden
- Sachverhalte im Rechnungswesen erkennen, beurteilen und erfassen. Abbildung von Geschäftsfällen in den Büchern (doppelte Buchhaltung, Einnahmen-Ausgabenrechnung)
- Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen
- Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten
- Mitarbeit an der Beurteilung und Auswertung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen

Lehrberuf Steuerassistent im Finanzamt Österreich

Verpflichtend:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger/inne/n
- Unbescholtenheit
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht zum Ende des Schuljahres 2020/2021
- Höchstalter 17 Jahre (der 18. Geburtstag darf nicht vor dem 31. August 2021 liegen)
- gute EDV-Kenntnisse

Erfordernisse

Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber bereit, sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen.

Es sind nur Online-Bewerbungen zulässig (<https://www.bmf.gv.at/services/jobs-karriere.html>).

Standorte der Dienststellen des Finanzamtes Österreich in Niederösterreich: https://service.bmf.gv.at/Service/Anwend/Behoerden/_start.asp?DisTyp=FA

Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung einer Lehre mit Matura (Details siehe: <https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html>)

Befristung: Lehrzeit (drei Jahre)



Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber bereit, sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen.

Es sind nur Online-Bewerbungen zulässig (<https://www.bmf.gv.at/services/jobs-karriere.html>).

Standorte der Dienststellen des Finanzamtes Österreich in Niederösterreich: https://service.bmf.gv.at/Service/Anwend/Behoerden/_start.asp?DisTyp=FA

Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung einer Lehre mit Matura (Details siehe: <https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html>)

Befristung: Lehrzeit (drei Jahre)

Kontaktinformation

Wenn Sie weitergehende Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter +43 50 233 513706 (Monika Köhrl, BA, monika.koehrl@bmf.gv.at) Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr



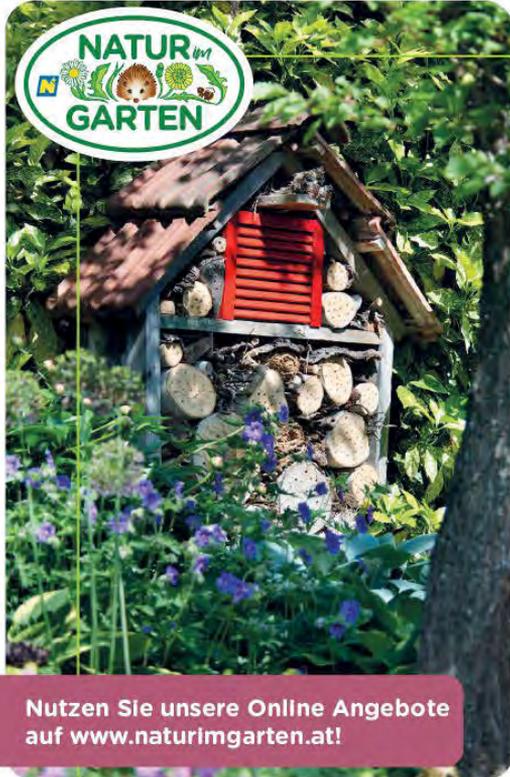
TRANSPORTE
Killinger Ges.m.b.H.

Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

Natur im Garten



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Ermäßigte Saisonkarten für ein Freibad



Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass es für Günselsdorfer Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren eine Ermäßigung von 30% auf die Saisonkarte für ein Freibad freier Wahl gibt. Nähere Informationen auf dem Gemeindeamt. Tel. 02256/62880-0

Lern- und Actioncamps für Jugendliche in Kärnten

actioncamps

Informationen unter www.feriencamps-actioncamps.at oder auf dem Gemeindeamt.

**REIFEN & FELGEN
DOKTOR
REPARATUR & VERKAUF**
team@reifen-doktor.at | www.reifen-doktor.at

**Einlagerung Ihrer Sommer- & Winterreifen
+ 4x umstecken + 2x wuchten**

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Leopoldine Dolezal
Tel.: 0664/132 07 53

ARED PARK
AUMÜHLWEG 15
2544 Leobersdorf
E-Mail: team@reifen-doktor.at

Halle 3G

zum Gesamtpreis von
60€ pro Saison
inkl. MwSt.

www.reifen-doktor.at

NEWS VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT TANDEM

Der Frühling naht, alles erwacht und das Leben beginnt wieder zu sprießen. Nicht nur in der Natur, sondern auch bei uns Menschen. Doch dieser Frühling wird so wie vieles andere derzeit auch ein bisschen anders werden. Nach einem Herbst und Winter im Lockdown ist für viele Menschen der Zeitpunkt der Öffnung gekommen. Gastronomie, Kultur und Handel wollen aufleben und laden zu einem Neubeginn unter geänderten Regeln, aber mit Mut und Zuversicht ein.

Für jugendliche Mädchen und Burschen war die Zeit der Lockdowns besonders hart. Die vielen Zurückhaltungen, die Entfremdung, die Isolation, das Funktionieren nach einer erwachsenen Welt ist nicht einfach, wenn einem eigentlich die Hormone, die Rebellion, das Ausprobieren und das Grenzen testen im Nacken sitzen. Dass die Jugend mitgemacht hat steht außer Frage. Zum Schutz der Eltern und Großeltern, zur Wahrung des sozialen Friedens, aber auch aus Angst vor Repression und Vernachlässigung haben Jugendliche unglaubliches geleistet. Die Jugend hat sich an Regeln gehalten die all ihren Bedürfnissen diametral entgegenstehen - und war daher kaum im öffentlichen Raum präsent.

Sich draußen zu treffen hat für Jugendliche besondere Relevanz. Ohne Aufsicht können sie eigenständige Persönlichkeiten werden und ihre Identität entwickeln. Die Freundinnen – in der Jugendzeit oft die engeren Vertrauenspersonen als die leibliche Familie – bieten Rat und Unterstützung, Verständnis und emotionale Sicherheit. Wo trifft man sich? Dort wo man unter sich ist. Draußen. In der kalten Jahreszeit schwierig.

Im Lockdown noch schwieriger. Umso mehr wird die Jugend nun im Frühjahr wieder ihren Platz im öffentlichen Raum einfordern – einen Platz, der ihr genauso zusteht wie allen anderen Menschen. Den Platz, den sie mitgestalten wollen und in dem sie auch von der Gesellschaft gesehen werden wollen – um sich mit ihr auseinanderzusetzen, um die Regeln auszuverhandeln, um zu lernen. Um Fehler zu machen und diese wieder gut machen zu dürfen. Um ihren Platz in der Gesellschaft und in der Kommune zu finden.

Für viele Erwachsene wird dies überraschend sein, vor allem nach der Leere im öffentlichen Raum nach der Zeit der Lockdowns. Konflikte sind vorprogrammiert. Doch nur über Reibung, Gespräch und gegenseitigen Respekt lernen wir Menschen – geben wir den Jugendlichen den Raum, den sie brauchen, um sich zu erholen, um Spaß zu haben und glückliche Momente zu erleben!

Nehmen wir ihre Bedürfnisse ernst und behandeln wir sie mit Respekt, wenn wir die Regeln ausverhandeln! Freuen wir uns darüber, dass das Leben in den öffentlichen Raum zurückkehrt!

Die Mobile Jugendarbeit TANDEM ist für alle Jugendlichen da und wünscht auch allen Erwachsenen einen guten und gesunden Start in den Frühling!

M. Schaller



Achtung: Aktuell gibt es besondere Angebote für Jugendliche aus der ganzen Region:

Die offenen Büros in den Jugendtreffs Günselsdorf (immer dienstags, 11.00-13.00 h) und Leobersdorf (immer mittwochs 13.00-15.00 h) bieten Beratung und Unterstützung für Jugendliche zu allen Jugendthemen. Anmeldung nicht erforderlich aber sinnvoll, FFP2 Maske nicht vergessen.

*Das Projekt **Mädchenzone** bietet einen Gewaltpräventionsschwerpunkt für Mädchen und junge Frauen*



Der regelmäßige Bewegungsschwerpunkt bietet Abwechslung und Spaß unter dem Motto: „i like to move it, move it“

Kontakt Mobile Jugendarbeit TANDEM:

Severin 0680 3245366 / Michi 0676 3454756 / Christina 0676 3008928 / Lisa 0676 4492613 / Philipp 0676 9195660 / Sigi 0676 5007552 / Facebook/ Instagram: Mobile Jugendarbeit Tandem / <https://www.jugendinitiative.at/tandem>



**Malerbetrieb
Schlechta & Fiala GmbH**

Geschäftsführer
Michael Fiala

Teesdorferstraße 10
2525 Günselsdorf

Tel.: 0699 19201783
E-Mail: karin.trauner@chello.at

- Malerarbeiten
- Anstriche
- Fassaden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten

PENSIONISTEN GÜNSELSDORF

Liebe Pensionistinnen!
Liebe Pensionisten!



Die letzten Ereignisse in Bezug auf die Einschränkungen wegen Corona geben uns die Hoffnung, dass wir unser Vereinsleben bald wieder „normal“ gestalten können. Wir freuen uns somit auf die nächsten Seniorentreffen, Ausflüge und div. Feiern!

Als Erstes planen wir für den **02.05.2021** die **Mutter- bzw. Vatertagsfeier**. Wir hoffen, dieser Termin kann gehalten werden und werden ihn noch durch einen Aushang (Schaukästen) und ein gesondertes Flugblatt bestätigen.
Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne **Frühlings- und Osterzeit!**

Für die Ortsgruppe Günselsdorf
Vorsitzende Inge STAMPFEL

OSTERN IN UNSERER PFARRE

Donnerstag 1.4.2021 (Gründonnerstag)
Abendmahlfeier
19:00 Uhr Kirche Teesdorf

Freitag 2.4.2021 (Karfreitag)
14:30 Uhr **Kreuzwegandacht**
Kirche Teesdorf
19:00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
Kirche Neurißhof



Samstag 3.4.2021 (Karsamstag)
10:00 – 17:00 Uhr Möglichkeit der
Anbetung Kirche Günselsdorf
10:00 – 10:30 Uhr **Anbetung** mit
Hr. Pfarrer Kirche Günselsdorf
19:00 Uhr **Osternachtsfeier** Kirche Günselsdorf

Sonntag 4.4.2021 (Ostersonntag)
9:00 Uhr **Hl. Messe mit Speiseweihe**
Kirche Teesdorf
10:15 Uhr **Hl. Messe mit Speisenweihe**
Kirche Neurißhof

Montag 5.4.2021 (Ostermontag)
10:15 Uhr **Hl. Messe** in Günselsdorf

Alle Termine der Pfarre vorbehaltlich, etwaige Änderungen und Absagen sind möglich!
Bitte beachten Sie die Informationen in den Schaukästen und an der Kirchentür.

*Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen
Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat*

Impressum:
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Günselsdorf, Wr. Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.
Fotos: unentgeltlich zur Verfügung gestellt von den Verfassern der Beiträge
Druck: Michael Schalk GmbH., 2486 Pottendorf

ARBEITSAUSSCHUSS FÜR ZIVIL- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer!

Die Corona-Pandemie ist weiterhin eines der großen Themen in allen Medien. Alle Hoffnungen werden auf die Schutzimpfung gesetzt. Leider ist noch immer viel zu wenig Impfstoff verfügbar, um die Bevölkerung flächendeckend zu versorgen. Vielleicht gehören Sie ja zu den Glücklichen, die schon geimpft worden sind oder in Kürze geimpft werden. Alle anderen kann ich nur bitten: haben Sie noch etwas Geduld! Wir alle dürfen nicht vergessen, in welcher kurzen Zeit es Forscher/innen und Wissenschaftler/innen gelungen ist diesen Impfstoff gegen das COVID-19-Virus zu entwickeln. Fast grenzt es an ein Wunder, wie schnell das gegangen ist – vor allem wenn man bedenkt, dass es normalerweise Jahre dauert ein Medikament oder einen Impfstoff auf den Markt zu bringen. Dass es nun mit der Produktion und Verteilung sehr holprig vorangeht, darf einen nicht verwundern.

Bis es soweit ist, dass wir alle – oder zumindest ein Großteil der Bevölkerung – geschützt sind, müssen wir uns weiterhin an die Vorschriften der Bundesregierung halten: FFP2-Masken tragen, Abstand halten, regelmäßig Hände waschen, soziale Kontakte einschränken. Und am Wichtigsten: regelmäßig testen gehen!

Unsere Nachbargemeinde **Leobersdorf** bietet ab sofort **tägliche Testmöglichkeiten** an:
Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr
Samstag von 10 bis 19 Uhr
Sonntag von 16 bis 19 Uhr

Die Teststraße befindet sich im ehemaligen Schuhhaus Zottl in der Hauptstraße 25. Nützen Sie auch die Testmöglichkeiten in den anderen Gemeinden des Bezirks, z.B. in Teesdorf oder Schönau. Eine täglich aktualisierte Auflis-

tung aller Teststationen im Bezirk finden Sie im Internet unter www.testung.at bzw. in den Anschlagkästen der Gemeinde sowie in Nina's Lebensmittelladen und beim Fleischnacker Werner Kerschbaum. Ich persönlich lasse mich mindestens einmal pro Woche testen, zum Schutz meiner Familie, meiner Freund/innen, meiner Kolleg/innen und aller Menschen, denen ich täglich begegne.



An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die bei den Massentestungen im Dezember und Jänner mitgearbeitet haben: Gemeinderät/innen, Mitglieder der FF Günselsdorf, Sanitäter des AS-BÖ und freiwillige Helfer/innen. Unsere Teststraße war perfekt vorbereitet und organisiert.

Ein weiteres wichtiges Thema, mit dem ich mich seit einiger Zeit beschäftige, ist der sogenannte Blackout. Dabei handelt es sich um einen großflächigen, längerfristigen Stromausfall, der gravierende Auswirkungen mit sich bringt. Österreich und Europa wäre ja erst vor wenigen Wochen beinahe von einem Blackout betroffen gewesen. Zu diesem Thema habe ich vor kurzem an einer Online-Vortragsreihe des NÖ Zivilschutzverbandes teilgenommen. Näheres dazu berichte ich in der nächsten Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen.

GGR Sabine Zöchling
Zivilschutzbeauftragte



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
31.05.2021**

ARBEITSAUSSCHUSS FÜR KINDERGARTEN, SCHULEN, GESUNDHEIT UND GENERATIONEN

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Das neue Jahr hat uns bereits fest im Griff und auch die 5. Jahreszeit, der Fasching ist vorbei. Unser Kindergartenteam hat es wieder geschafft, ein bisschen Normalität für unsere Kinder zu sichern und so konnten sich unsere Kleinsten am Faschingsdienstag in ihren tollen Kostümen vergnügen.



Danke an unseren Bürgermeister, der sie noch zusätzlich mit köstlichen Krapfen verwöhnte.

Unser Kindergartenteam freute sich sehr über einen wunderschönen Dankeskorb einer Familie. Ich kann mich den Worten der Familie nur anschließen, denn gerade in Zeiten wie diesen merkt man wieder, wie wichtig und wertvoll gute Arbeit und der gute Umgang mit den Kindern ist.

DANKESCHÖN !



Bedarfserhebung Ferienbetreuung!

Liebe Eltern, Ihre Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, erhalten wieder von der Schule/Kindergarten die Bedarfserhebung für die diesjährige und sehr beliebte Ferienbetreuung „Ferien zu Hause“.



Auch diesmal kann die Aktion nur stattfinden, wenn mindestens 12 Kinder pro Woche angemeldet werden. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Aus unserem **Projekt „Gesunde Gemeinde“** darf ich Ihnen noch ein paar Tipps für den Frühling mitgeben. Weitere Tipps werde ich auf der Gemeindehomepage und in den sozialen Medien-Seiten des „Team Bürgermeister“ veröffentlichen.

»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Ernährungstipp

Zucker-Challenge

»Lassen Sie eine Woche den Zucker weg!«

Die WHO empfiehlt maximal 10 Teelöffel freien Zucker pro Tag.

Dies entspricht nicht mehr als 50g Zucker pro Tag für einen durchschnittlichen Erwachsenen, bei einer Kalorienzufuhr von 2.000 kcal.



1: Fotocredit/pearis-stacy-hazelwood-1510392

„Freier Zucker“?

Unter „freiem Zucker“ werden hier alle Zuckerarten verstanden, die Speisen und Getränken beigelegt werden. Aber auch jener Zucker, der natürlich in Honig, Sirup, Fruchtsaftkonzentraten und Fruchtsäften vorkommt.

Dazu zählen Traubenzucker (Glucose, Dextrose), Fruchtzucker (Fructose), Haushaltszucker (Saccharose) sowie Malzucker (Maltose) oder auch Zucker, der in Honig, Sirupen, Fruchtsäften und Fruchtsaftkonzentraten vorkommt.

Die Richtlinie der Weltgesundheitsorganisation bezieht sich nicht auf den natürlichen, in frischem Obst oder in Milch vorkommenden Zucker (z.B. Naturjoghurt).



www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

ARBEITSAUSSCHUSS FÜR KINDERGARTEN, SCHULEN, GESUNDHEIT UND GENERATIONEN



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Mentaler Wochentipp - Wecken der Lebensgeister

Kennen Sie die Frühjahrsmüdigkeit? Sie fühlen sich müde und stellen eine verminderte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit fest? Diese Symptome treten typischerweise von Februar bis April auf. Warum? Hier verändern sich die **Temperaturen** und auch die **Tag- und Nachtlängen** in kurzer Zeit sehr stark. Der Körper reagiert darauf, indem er den **Hormonhaushalt** und den **Kreislauf** anpasst. Genau diese Prozesse werden von vielen Menschen als anstrengend und ermüdend empfunden.

Challenge: Verbringen Sie an jedem Sonntag Zeit Im Freien

Wie wecke ich meine Lebensgeister?

- Raus an die frische Luft! Der Tipp ist zwar nicht neu, aber dafür umso wirksamer. Speziell an Tagen mit hellem Sonnenlicht können Sie sich entspannen und neue Energie auftanken.
- Den Kampf gegen die Müdigkeit gewinnt man mit Aktivität. Blasen Sie also zum Angriff und bringen Sie sich mit einem abwechslungsreichen Unternehmungsprogramm in Schwung. Ob ein Bummel am Wochenmarkt, Tierparkbesuch oder Spaziergang durch den Park: Alles vertreibt die Frühjahrsmüdigkeit effektiver als der Rückzug in die eigenen vier Wände.
- Düfte sind echte Stimmungsmanager und helfen uns aus dem Leistungstief. Zitrusgerüche wie Bergamotte, Mandarine sowie Orange eignen sich, um müde Geister zu wecken.



www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv



Auch möchte ich Sie zu dem kostenlosen Onlinevortrag „Bevor es zu spät ist - Krisenintervention und Suizidverhütung“ einladen. Anmeldung erfolgt über die Webseite: <https://www.psz.co.at/events/>.

Es stehen einige Termine im April, Mai, Oktober und November 2021 zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und
Ihren Familien einen
wunderschönen Frühling
und ein schönes
Osterfest.

Bleiben Sie gesund
Ihre Beatrix Schmidt

MAKAS THOMAS

2564 Weissenbach

✉ tmakas@gmx.net

☎ 0650/29 00 383
0676/70 88 535



Lebensader Triesting Wo ZEIT UND WASSER FLIESSEN ...

Sammelaufruf der Topotheken und der LEADER-Region Triestingtal:

Wir suchen Ihre Erinnerungen an die Triesting in Bildern!

www.triestingtal.at

Zeigen Sie uns Ihre Geschichten ...

den ersten Schwimmversuch, den ersten selbst gefangenen Fisch, den ersten Einsatz bei einer Feuerwehrrübung an der Triesting oder auch die erste Schlauchbootfahrt samt romantischem Kuss am Flussufer – sie alle belegen, was die Triesting mit uns macht und wir mit ihr. Wer nicht weiß, woher er kommt, weiß auch nicht, wohin er geht. Erst das Wissen um **unsere Geschichte macht die Zukunft gestaltbar.**

Forschen Sie jetzt zu Hause ...

in alten Fotoalben oder Speicherkisten oder ganz aktuell mit Ihrer Handykamera beim Spaziergehen. Für die Topotheken im Tal dokumentieren Bürger die Geschichte ihres Lebensraumes. Manchmal mit einem Staunen, manchmal mit einem Lächeln – aber **immer mit bleibender Erinnerung** zur Lebensader Triesting.

Damit es in Erinnerung bleibt ...

Die Zeit der Lockdowns hat den Blick auf die eigene Region neu geschärft. Ab sofort werden in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region laufend Schwerpunkt-Sammlungen von Triesting-Ansichten auf www.triestingtal.at präsentiert.

Damit es in Erinnerung bleibt.



www.triestingtal.at

topothek 
Unsere Geschichte, unser Archiv

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
= Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Lebensader Triesting Wo ZEIT UND WASSER FLIESSEN ...

2020 ist ein Jahr, das uns ewig in Erinnerung bleiben wird. Viele im Triestingtal sagen, dass sie Zeugen davon wurden, wie Geschichte geschrieben wird. Gemeint ist damit oft die Coronapandemie und, wie sie den Alltag verändert. Doch sind es ausschließlich die Folgen einer Krankheitswelle, die ein Jahr geschichtsträchtig machen? Ein paar Zahlen, Daten und Fakten der Lebenswelt Triestingtal zeigen, dass deutlich mehr erinnerenswert ist:

50 Tage ist es her, dass in der Stadt Berndorf die bereits zehnte Topothek des Tals eröffnet wurde. Von Kaumberg bis Schönau halten seit 2013 die wachsenden Internet-Archive mit mehr als 25.000 Bildern und Dokumenten ein vielschichtiges Bild des Lebens im Triestingtal in digitaler Erinnerung. Damit erreicht das Tal die höchste Topotheken-Dichte in Europa.

30 Wochen sind seit dem Spatenstich im Triestingtal zu Österreichs größtem im Bau befindlichen Hochwasser-Schutzbauwerk vergangen. In Fahrafeld entsteht bis Ende 2022 ein Rückhaltebecken mit 750.000 m³ Fassungsvermögen, das vor Hochwasserfolgen wie jenen im Jahr 2002 schützt. Damals starb ein Mensch und viele Häuser im Tal wurden zerstört.

50 Meter breit und bis zu 9 Meter hoch werden derzeit die seitlichen Schutzdämme an der Triesting errichtet. Immer mehr Menschen dokumentieren die Dimensionen des Bauwerks, machen sie fotografisch und digital für künftige Generationen nachvollziehbar. So wird deutlich, wie wir derzeit in unmittelbarer Nachbarschaft lebendige Geschichte miterleben.

1018 Jahre sind seit der ersten Erwähnung der Triesting als Namensgeberin für die Region zwischen Voralpen und Wienerwald bis heute vergangen. In dieser Zeit hat das Gewässer als wichtigste und gestaltungsmächtigste Lebensader der Region Generationen von Menschen verbunden, ihren Alltag geprägt und damit ganz persönliche Geschichten geschrieben.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
= Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Strategische
Landwirtschaftliche
Entwicklung für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
über Investitionsergebnisse
des Strukturinstruments



BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN

UNSERE JUBILARE DER MONATE JÄNNER BIS MÄRZ 2021
Die Marktgemeinde Günselsdorf gratuliert recht herzlich!

75. Geburtstag

Sreten TUBA
Karla WINKLER
Christine PAUSER
Peter HEILIG

80. Geburtstag

Christine HROMADKA
Margot BÜCHSENMEISTER
Ilse DUNKL

94. Geburtstag

Margarete WEBER

91. Geburtstag

Gertrude Windbacher



Wir trauern um:

Rosa KABUS
Elfriede SPRENGNAGEL

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH DEN STOLZEN ELTERN!

Die Marktgemeinde Günselsdorf heißt unsere neugeborenen Gemeindebürger
mit einem Geschenk willkommen!



Erich Friedrich

Julia und Alexander
Griessler



Olivia

Marine Reßler und
Herbert Köberl



Antonia Juliana

Georgiana Daniela und
Claudiu-Stelian Cuceu

WIR GRATULIEREN ZUR VERMÄHLUNG!



Marielle Aurelia

Verena Koderhold-Krapka
und
Arthur Koderhold



Bettina REITGRUBER und Stefan SZIRTES

NEUE WOHNHAUSANLAGE IN DER ANTON RAUCH STRASSE

Günselsdorf/Anton Rauchstraße

19 geförderte Wohnungen



Im späten Frühjahr wird die neue Wohnhausanlage in der Anton Rauch Straße fertiggestellt.

Es gibt noch freie Wohnungen!

Nähere Informationen auf dem Gemeindeamt - Tel. 02256/62880 - oder auf unserer Homepage www.guenselsdorf.gv.at.

KINDERGARTEN GÜNSELSDORF Faschingsfest am Faschingsdienstag



BEREITSCHAFTSDIENSTE ZAHNÄRZTE 2021

03.04.-05.04.2021

Dr. med. dent.
Nabeel **UMAR**
Josefsplatz 6
2500 Baden
Tel. 02252/82960

10.04.-11.04.2021

Dr.med. univ. Wolfgang
MELCHARD
Pöckgasse 18
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/21694

12.04.-18.04.2021

Dr.med. dent
Maximilian **ÖDENDORFER**
Hauptplatz 1a Top B5
2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/76997

24.04.-25.04.2021

Dr.med. dent
Johannes **FORSTER**
Albertstraße 6
2560 Berndorf
Tel. 02672/822 94

01.05.-02.05.2021

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
Birgitta **BOLDRINO**
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76228

08.05.-09.05.2021

Dr. med. univ.
Walter **HACKER**
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel. 02623/73585

13.05.2021

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
Birgitta **BOLDRINO**
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76228

15.05.-16.05.2021

Dr.med.univ.
Walter **HACKER**
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
Tel. 02623/73585

22.05.-24.05.2021

Dr. med. dent.
Nabeel **UMAR**
Josefsplatz 6
2500 Baden
Tel. 02252/82960

29.05.-30.05.2021

Dr. med. univ.
Michael **SCHEICHER**
Marktzentrum 6
2752 Wöllersdorf
Tel. 02633/43800

03.06.2021

Dr. med. dent.univ.
Ulrike **OHLMS**
Wiener Neustädter Straße 103
2601 Sollenau
Tel. 02628/62316

05.06.-06.06.2021

Dr. med. univ.
Brigitte **KÄSMAYER**
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
Tel. 02252/45375

12.06.-13.06.2021

Dr. med. univ. Dr.med.dent.
M. **SOHRABI-MOAYED**
Hauptstraße 57a
2353 Guntramsdorf
Tel. 02236/52292

19.06.-20.06.2021

Dr. med. dent.
Stefanie **HAIDEN**
Wiener Straße 67a/Top 1
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/22601

26.06.-27.06.2021

Dr. med. univ.
Brigitte **KÄSMAYER**
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
Tel. 02252/45375

Änderungen vorbehalten

TIERKLINIKEN



Tierklinik Wiener Neustadt GmbH & Co KG

Tierärzte **Dr. Michaela Lehmann** und
Dr. Tanja Sander
Grazer Straße 46
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622-83003

NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

**Tierklinik
Traiskirchen**



Dr. Thomas Stöhr
Dr. Lothar Vogelsinger
Wiener Neustädterstr. 17
2514 Traiskirchen

NOTDIENST unter +43 2252 5 25 44

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE 2021

Dr. Edwin NEUBER

2492 Eggendorf; Inselweg 1
Tel. 02622/73270

Dr. Jochen RAUSCH

2603 Felixdorf, Hauptstr. 33
Tel. 02628 / 62243

Dr. Ileana DUDAS-MECLES

2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1
Tel. 02622/71245

Dr. Birgitta GISPERG

2751 Matzendorf-Hölles,
Badenerstraße 19
Tel. 02628/66390

Dr. Stefanie HEISSENBERGER

2493 Lichtenwörth, K. Albrecht
Gasse 5
Tel. 02622/75266

Dr. Fahima CICO

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 0664/45 42 474

Dr. Lydia SCHUSTER

2492 Eggendorf
Untere Feldgasse 1
Tel. 02622/73314

Dr. Simon SAUERSCHNIG

2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10
Tel. 02628/62466

APRIL

03./04. Dr. Simon Sauer Schnig
10./11. Dr. Lydia Schuster
24./25. Dr. Ileana Duda-Mecles

MAI

01./02. Dr. St. Heissenberger
08./09. Dr. Edwin Neuber
15./16. Dr. Jochen Rausch
29./30. Dr. Birgitta Gisperg

JUNI

05./06. Dr. Fahima Cico
12./13. Dr. Lydia Schuster
19./20. Dr. Simon Sauer Schnig

Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.



BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN 2021

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 20
Tel: 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Tel.: 02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg. 2
Tel: 02256/81242

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

Sonnenschein Apotheke

2540 Bad Vöslau, Industriestr. 12
Tel. 02252/251581

APRIL

04. Schloss-Apotheke
05. Paracelsus-Apotheke
10. Schloss-Apotheke
11. apoteeke in teesdorf
17. apoteeke in teesdorf
18. Paracelsus-Apotheke
24. Paracelsus-Apotheke
25. Sonnenschein Apotheke

MAI

01. Sonnenschein Apotheke
02. Zum heilsamen Brunnen
08. Zum heilsamen Brunnen
09. Kur-Apotheke
13. Sonnenschein Apotheke
15. Kur-Apotheke
16. Zum Erlöser
22. Zum Erlöser
23. Schloss-Apotheke
24. Paracelsus-Apotheke
29. Schloss-Apotheke
30. apoteeke in teesdorf

JUNI

03. Zum Erlöser
05. apoteeke in teesdorf
06. Paracelsus-Apotheke
12. Paracelsus-Apotheke
13. Sonnenschein Apotheke
19. Sonnenschein Apotheke
20. Zum heilsamen Brunnen
26. Zum heilsamen Brunnen
27. Kur-Apotheke

INFORMATIONEN

MÜLLABFUHRTERMINE

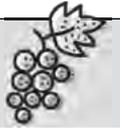
<u>BIO</u>		<u>GS/RM/AT</u>
07.04.	25.05.	08.04
12.04.	31.05.	<u>GS/RM</u>
19.04.	07.06.	06.05.
26.04.	14.06.	02.06.
03.05.	21.06.	<u>AP</u>
10.05.	28.06.	08.04.
17.05.		10.06.

BAUHOFÖFFNUNGSZEITEN 2021

14tägig am Montag von 16 bis 19 Uhr.

12.04.	10.05.	07.06.
26.04.	25.05. (Di)	21.06.

AUS'GSTECKT IS!



08.04.2021- 21.04.2021	Weinbau Margit Hallbauer Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172
06.05.2021- 19.05.2021	Weinbau 27er Franz Zöchling Teesdorferstraße 20 Tel.: 02256/63126
20.05.2021- 02.06.2021	Arkadenheuriger Christian Seitz Anton Rauch Straße 5 Tel.: 0699/88 505/466
03.06.2021- 16.06.2021	Weinbau Margit Hallbauer Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172

Änderungen vorbehalten



Roswitha Hoffmann
Denkmal – Fassaden –
Gebäudereinigungs -Meisterbetrieb
Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf

AKTUELL:
Baum- und Strauchschnitt Abfuhr
um nur 60 Euro

Max. 3 Kubikmeter, Transport inkl. 15 min. Aufladezeit



Tel.: 0676 – 9 44 55 22

roswitha.hoffmann@chello.at

www.meisterbetrieb-hoffmann.jimdo.com

BÜRGERSERVICE:

Sprechstunden des Bürgermeisters
und der
Vizebürgermeisterin jeden Dienstag:

Bürgermeister: 16.00 bis 18.00 Uhr

Vizebürgermeisterin:

17.00 bis 18.00 Uhr

Telefonnummer: 02256/62880

Email:

gemeinde@guenselsdorf.gv.at

**ACHTUNG: Ab sofort keine
Übermittlung per Fax möglich!**